

Presseinformation

Neues Hochregallager mit innovativem Brandschutzkonzept bei Wacker Chemie in Burghausen

Im erweiterten Logistikzentrum Burghausen entstand ein zweites, vollautomatisches Hochregallager, das die Gesamtkapazität von Wacker Chemie am Standort um ca. 65% erhöht.

Das Konzept ist eine klare Trennung zwischen Wareneingang aus den Herstellungsbetrieben und Warenbereitstellung für den Versand. Dabei sorgen effiziente Ein- und Auslagerprozesse sowie kurze Wege für schnelle und sichere Logistikabläufe.

Eine besondere Herausforderung war, neben der extrem kurzen Bauzeit von nur neun Monaten, die Integration des Erweiterungsbaus in die vorhandenen Logistikstrukturen – und das bei laufendem Betrieb.

Hörmann Logistik übernahm die Umsetzung des neuen, sechsgassigen Hochregallagers zur Lagerung unterschiedlichster Palettentypen. Entscheidender Faktor für die Ausführung des Neubaus war das von Wacker 2001 erstmalig eingeführte und äußerst erfolgreiche Brandschutzsystem, das von dem bestehenden Hochregallager übernommen wurde. Durch eine sauerstoffreduzierte Atmosphäre wird Brandentstehung verhindert. Diese Inertisierungstechnik erfordert eine besonders hohe Dichtigkeit der Dach- und Wandverkleidung.

In der geforderten, knappen Bauzeit realisierte Hörmann Logistik das neue Hochregallager mit 11.000 Palettenplätzen inkl. Regalstahlbau, Dach- und Wandverkleidungen, Regalbediengeräten und Fördertechnik. Das bereits bestehende achtgassige Palettenhochregallager erhielt eine komplett neue Steuerungstechnik von Hörmann Logistik und wurde an den Lagerneubau angebunden.

Im März 2008 wurde das erweiterte Umschlag- und Logistikzentrum offiziell eingeweiht und trägt damit dem stark wachsenden internationalen Geschäft an der Drehscheibe Burghausen Rechnung.

München, April 2008

Hörmann Logistik GmbH
Gneisenaustraße 15
80992 München
Tel. 089/14 98 98-0
Fax 089/14 98 98-98
info@hoermann-logistik.de
www.hoermann-logistik.de